

Wichtiger Teil der Wertschöpfungskette

MÜNSTERLANDSCHAU Verbund und Agrar- und Ernährungsforum zeigen sich „sehr zufrieden“

*NWZ
24/09/07*

Der Verbund und das Agrar- und Ernährungsforum zogen Bilanz. Die Unternehmer suchten das Gespräch mit der Landwirtschaft.

VECHTA/EB – „Sehr zufrieden“ mit ihrem Ausstellerauftritt auf der 13. Oldenburger Münsterlandschau zeigten sich bei einer Nachbesprechung der Vorsitzende des Agrar- und Ernährungsforums Oldenburger Münsterland, Ewald Drebing, und der Geschäftsführer des Verbundes Oldenburger Münsterland, Stefan Ortman.

Das Angebot zur Information und Verkostung an den Ständen der Mitgliedsunternehmen Deutsche Frühstücksei, Eichkamp Spezialität,

ten, Nietfeld Feinkost, Gebr. Stolle, Weiße Köpfe und Werner Feinkost seien von den Besuchern „hervorragend aufgenommen“ worden. „Unser Ziel war es, die Landwirtschaft als Bestandteil einer umfassenden regionalen Wertschöpfungskette darzustellen“, erklärte Drebing. „Und das ist uns in großem Umfang gelungen“, bestätigte Ortman.

Erstmals hatten sich im Zeit des Agrar- und Ernährungsforums führende Unternehmen der regionalen Ernährungswirtschaft auf der Oldenburger Münsterlandschau präsentiert, um das Gespräch mit den Landwirten und Kunden zu suchen. Eine Beteiligung an der Oldenburger Münsterlandschau 2008 ist für beide Institutionen sinnvoll, so das Fazit.



Minister Hans Heinrich Sander, Deutsche Frühstücksei-Geschäftsführer Hermann Pulsfort, Bürgermeister Uwe Bartels (Vechta), Verbundpräsident Hans Eves-

lage, Prof. Dr. Hans-Peter Mayer (Europaabgeordneter, CDU), Friedhelm Biestmann (Landtagsabgeordneter, CDU), DFE-Vertriebsleiter Reinhard Lahrmann und der Bundestagsabgeordnete Franz-Josef Holzenkamp (CDU, von rechts) zeigten sich von der Münsterland-Schau in Vechta sehr beeindruckt.